

ERSTER ADVENTSSONNTAG

Hymnus

GOTT, heil'ger Schöpfer aller Stern,
Gerleucht uns, die wir sind so fern,
daß wir erkennen Jesus Christ,
der für uns Mensch geworden ist.

Denn es ging dir zu Herzen sehr,
da wir gefangen waren schwer
und sollten gar des Todes sein;
drum nahmst du auf dich Schuld und Pein.

Da sich die Welt zum Abend wandt,
der Bräut'gam Christus ward gesandt.
Aus seiner Mutter Kämmerlein
ging er hervor als klarer Schein.

Gezeigt hat er sein groß Gewalt,
daß es in aller Welt erschallt,
sich beugen müssen alle Knie
im Himmel und auf Erden hie.

Wir bitten dich, o heil'ger Christ,
der du zukünftig Richter bist,
lehr uns zuvor dein' Willen tun
und an dem Glauben nehmen zu.

Lob, Preis sei, Vater, deiner Kraft
und deinem Sohn, der all Ding schafft,
dem heil'gen Tröster auch zugleich
so hier wie dort im Himmelreich. Amen.

1. ADVENTSSONNTAG

I.Ant.

VII

Psalm 110()

SO spricht der Herr zu meinem Herrn: /
Setze dich mir zur Rechten, *
und ich lege dir deine Feinde als Schemel unter die Füße.

Vom Zion strecke der Herr das Zepter deiner Macht aus: *
„Herrse inmitten deiner Feinde!“
Dein ist die Herrschaft am Tag deiner Macht, *
wenn du erscheinst in heiligem Schmuck;
ich habe dich gezeugt noch vor dem Morgenstern, *
wie den Tau in der Frühe.

Der Herr hat geschworen, und nie wird's ihn reuen: *
Du bist Priester auf ewig nach der Ordnung Melchisedeks.

Der Herr steht dir zur Seite; *
er zerschmettert Könige am Tag seines Zornes. ()
Er trinkt aus dem Bach am Wege; *
so kann er von neuem das Haupt erheben.

2.Ant.

VIII

1. ADVENTSSONNTAG

Psalm 114

ALS ISRAEL aus Ägypten auszog, *
Jakobs Haus aus dem Volk mit fremder Sprache,
da wurde Juda Gottes Heiligtum, *
Israel das Gebiet seiner Herrschaft.

Das Meer sah es und floh, *
der Jordan wich zurück.

Die Berge hüpfen wie Widder, *
die Hügel wie junge Lämmer.

Was ist mit dir, Meer, daß du fliehst, *
und mit dir, Jordan, daß du zurückweichst?
Ihr Berge, was hüpfst ihr wie Widder, *
und ihr Hügel, wie junge Lämmer?

Vor dem Herrn erbebe, du Erde, *
vor dem Antlitz des Gottes Jakobs,
der den Fels zur Wasserflut wandelt *
und Kieselstein zu quellendem Wasser.

3. Ant.

IEHE, ich komme bald, * und mein Lohn kommt mit
mir. Ich wer-de je- dem vergel-ten nach sei- nem Tun.

Canticum Offb 19, 1-7

DAS HEIL und die Herrlichkeit und die Macht ist bei unserm Gott. *
Seine Urteile sind wahr und gerecht.

1. ADVENTSSONNTAG

Preist unsfern Gott, all seine Knechte *
und alle, die ihn fürchten, Große und Kleine!
Denn König geworden ist der Herr, unser Gott, *
der Herrscher über die ganze Schöpfung.
Wir wollen uns freuen und jubeln *
und ihm die Ehrę erweisen!
Denn gekommen ist die Hochzeit des Lammes, *
und seine Frau hat sich bereit gemacht.

*

KURZLESIONG

Phil 4, 4 - 5

Freut euch im Herrn zu jeder Zeit! Noch einmal sage ich: Freut euch! Eure Güte werde allen Menschen bekannt. Der Herr ist nahe!

Resp.
IV

ERR, zeig uns dein Er-barmen, * ge-wäh-re uns dein
Heil. ¶ Laß dei-ne Herrlichkeit in unserm Lande wohnen.

Eh-re dem Va-ter, Eh-re dem Sohn, Eh-re dem Hei-li- gen
Gei-ste.

1. ADVENTSSONNTAG

Mg. Ant. VIII

F
URCHTE dich nicht, Ma-ri- a; * du hast Gnade ge-
funden beim Herrn. Siehe, du wirst empfan-gen und ei-nen
Sohn ge- bá- ren.

Magnificat Lk 1, 46-55

MEINE SEELE preist die Größe des Herrn, *
und mein Geist jubelt über Gott, meinen Retter.
Denn auf die Niedrigkeit seiner Magd hat er geschaut. *
Siehe, von nun an preisen mich selig alle Geschlechter!
Denn der Mächtige hat Großes an mir getan, *
und sein Name ist heilig.
Er erbarmt sich von Geschlecht zu Geschlecht *
über alle, die ihn fürchten.
Er vollbringt mit seinem Arm machtvolle Taten: *
er zerstreut, die im Herzen voll Hochmut sind;
er stürzt die Mächtigen vom Thron *
und erhöht die Niedrigen.
Die Hungernden beschenkt er mit seinen Gaben *
und lässt die Reichen leer ausgehn.
Er nimmt sich seines Knechtes Israel an *
und denkt an sein Erbarmen,
das er unsern Vätern verheißen hat, *
Abraham und seinen Nachkommen auf ewig.

1. ADVENTSSONNTAG

Oration Herr, unser Gott, alles steht in deiner Macht; du schenkst das Wollen und das Vollbringen. Hilf uns, daß wir auf dem Weg der Gerechtigkeit Christus entgegengehen und uns durch Taten der Liebe auf seine Ankunft vorbereiten, damit wir den Platz zu seiner Rechten erhalten, wenn er wiederkommt in Herrlichkeit. Er, der in der Einheit des Heiligen Geistes mit dir lebt und herrscht in alle Ewigkeit.

3. ADVENTSSONNTAG

DRITTER ADVENTSSONNTAG

Hymnus

DU Heiland aller Völker, komm
und zeig dich als der Jungfrau Sohn,
daß Staunen fasse alle Welt
ob solchem Wunder der Geburt.

Der Sonne gleich tritt nun hervor
aus dem Gemach der reinen Braut
und eile strahlend deine Bahn
als Held, der Gott und Mensch zugleich.

Von deinem Vater gehst du aus,
gehst siegreich wieder zu ihm ein;
bis in die Hölle dringst du vor
und kehrst zu Gottes Thron zurück.

Schon leuchtet deine Krippe auf,
es haucht die Nacht ein neues Licht,
das keine Nacht mehr trüben kann,
das stets im Glauben uns erhellt.

Ruhm, Ehre, Macht und Herrlichkeit
sei Gott dem Vater und dem Sohn,
dem Geiste, der uns Beistand ist,
durch alle Zeit und Ewigkeit. Amen.

1.Ant.
VIII

S EHT, der Herr wird kommen; * er wird die Völ- ker
re- gie- ren vom Thro-ne sei- ner Herrlichkeit.

Psalm 110 ()

SO spricht der Herr zu meinem Herrn: /
Setze dich mir zur Rechten, *
und ich lege dir deine Feinde als Schemel unter die Füße.
Vom Zion strecke der Herr das Zepter deiner Macht aus: *
„Herr sche inmitten deiner Feinde!“
Dein ist die Herrschaft am Tag deiner Macht, *
wenn du erscheinst in heiligem Schmuck;
ich habe dich gezeugt noch vor dem Morgenstern, *
wie den Tau in der Frühe.

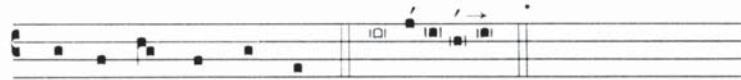
Der Herr hat geschworen, und nie wird's ihn reuen: *
Du bist Priester auf ewig nach der Ordnung Melchisedeks.

Der Herr steht dir zur Seite; *
er zerschmettert Könige am Tag seines Zornes. ()
Er trinkt aus dem Bach am Wege; *
so kann er von neuem das Haupt erheben.

2.Ant.
VII

F REUDE bricht aus den Bergen hervor * und Hei- lig-
keit strahlt von den Hü- geln, denn der Herr kommt mit Macht

3. ADVENTSSONNTAG



und er-leuchtet die Welt.

Psalm 111

DEN HERRN will ich preisen von ganzem Herzen *
im Kreis der Frommen, inmitten der Gemeinde.

Groß sind die Werke des Herrn, *
kostbar allen, die sich an ihnen freuen.

Er walitet in Höhe und Pracht, *
seine Gerechtigkeit hat Bestand für immer.

Er hat ein Gedächtnis an seine Wunder gestiftet, *
der Herr ist gnädig und barmherzig.

Er gibt denen Speise, die ihn fürchten, *
an seinen Bund denkt er auf ewig.

Er hat seinem Volk seine machtvollen Taten kundgetan, *
um ihm das Erbe der Völker zu geben.

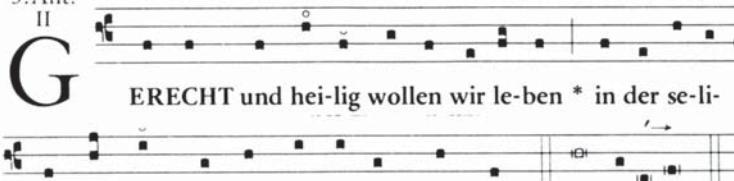
Die Werke seiner Hände sind gerecht und beständig, *
all seine Gebote sind verlässlich.

Sie stehen fest für immer und ewig, *
geschaffen in Treue und Redlichkeit.

Er gewährte seinem Volk Erlösung /
und bestimmte seinen Bund für ewige Zeiten. *
Furchtgebietend ist sein Name und heilig.

Die Furcht des Herrn ist der Anfang der Weisheit; /
alle, die danach leben, sind klug. *
Sein Ruhm hat Bestand für immer.

3. Ant.



ERECHT und hei-lig wollen wir le-ben * in der se-li-

gen Hoffnung auf die Wiederkunft des Herrn.

3. ADVENTSSONNTAG

Canticum Offb 19,1-7

DAS HEIL und die Herrlichkeit und die Macht ist bei unserm Gott. *

Seine Urteile sind wahr und gerecht.

Preist unsren Gott, all seine Knechte *
und alle, die ihn fürchten, Große und Kleine!

Denn König geworden ist der Herr, unser Gott, *
der Herrscher über die ganze Schöpfung.

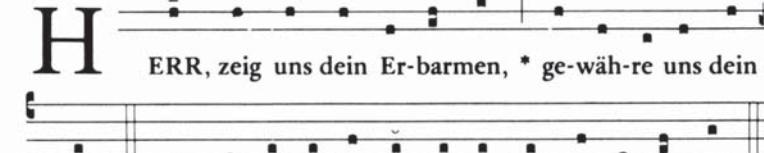
Wir wollen uns freuen und jubeln *
und ihm die Ehre erweisen!

Denn gekommen ist die Hochzeit des Lammes, *
und seine Frau hat sich bereit gemacht.

Phil 4,4 - 5

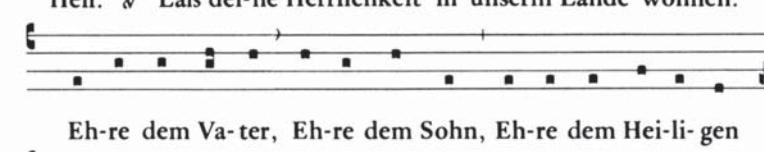
KURZLESUNG
Freut euch im Herrn zu jeder Zeit! Noch einmal sage ich: Freut euch! Eure Güte werde allen Menschen bekannt. Der Herr ist nahe!

Resp.
IV

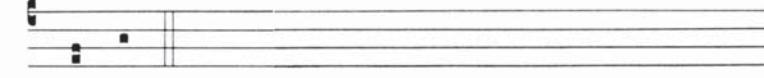


ERR, zeig uns dein Er-barmen, * ge-wäh-re uns dein

Heil. ¶ Laß dei-ne Herrlichkeit in unserm Lande wohnen.



Eh-re dem Va-ter, Eh-re dem Sohn, Eh-re dem Hei-li-gen



Gei-ste.

3. ADVENTSSONNTAG

Mg. Ant. I

B IST du es, der da kommen soll, * o- der müssen wir
auf ei- nen an- dern warten? – Sagt dem Jo-han-nes, was ihr
ge- se- hen habt: Blinde se- hen, Lahme ge- hen, To- te ste-
hen auf, den Ar- men wird die fro- he Botschaft ver-kün-
det. Hal-le- lu- ja. Magnificat I, S. 193.

Am 17. Dezember

Mg. Ant. II

O – Weisheit, her-vor-ge- gan-gen aus dem Mun-
de des Höchsten – die Welt umspannst du von ei- nem En-
de zum andern, in Kraft und Mil-de ordnest du al- les:

3. ADVENTSSONNTAG

o komm und of- fen-ba- re uns den Weg der Weisheit
und Einsicht!

Magnificat Lk 1, 46-55

MEINE SEELE preist die Größe des Herrn, *
und mein Geist jubelt über Gott, meinen Retter.
Denn auf die Niedrigkeit seiner Magd hat er geschaut. *
Siehe, von nun an preisen mich selig alle Geschlechter!
Denn der Mächtige hat Großes an mir getan, *
und sein Name ist heilig.

Er erbarmt sich von Geschlecht zu Geschlecht *
über alle, die ihn fürchten.
Er vollbringt mit seinem Arm machtvolle Taten: *
er zerstreut, die im Herzen voll Hochmut sind;
er stürzt die Mächtigen vom Thron *
und erhöht die Niedrigen.

Die Hungernden beschenkt er mit seinen Gaben *
und lässt die Reichen leer ausgehn.

Er nimmt sich seines Knechtes Israel an *
und denkt an sein Erbarmen,
das er unsren Vätern verheißen hat, *
Abraham und seinen Nachkommen auf ewig.

Oration Allmächtiger Gott, sieh gütig auf dein Volk, das mit gläubigem Verlangen das Fest der Geburt Christi erwartet. Mache unser Herz bereit für das Geschenk der Erlösung, damit Weihnachten für uns alle ein Tag der Freude und der Zuversicht werde. Daraum bitten wir durch Jesus Christus.